

## **MOLOGEN schließt 2. Quartal 2006 ab: Wichtige Geschäftsabschlüsse und gute Aussichten bei noch niedrigen Umsätzen**

**Berlin, 10. August 2006.** Die MOLOGEN AG (ISIN DE0006637200) hat im ersten Halbjahr 2006 wichtige vertragliche Vereinbarungen schließen und die eigene Technologie weiter entwickeln können. Bei einer weiterhin guten Liquiditätsausstattung werden die Geschäftsaussichten als sehr gut eingeschätzt. Die aktuellen Lizenzverhandlungen lassen ein ausgeglichenes Ergebnis für die ersten acht Monate 2006 erwarten.

MOLOGEN hat im ersten Halbjahr 2006 im unter Anwendung von IFRS erstellten Konzernabschluss ein EBIT von -1,7 Mio. EUR erzielt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag das Ergebnis EBIT bei -1,9 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse liegen bei 0,5 Mio. EUR und damit leicht über denen des Vergleichszeitraums (0,4 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,20 EUR gegenüber -0,31 EUR im ersten Halbjahr 2005.

### **Zellbasierte Gentherapie zur Krebsbekämpfung**

Im März wurde mit der NMC Group, Vereinigte Arabische Emirate, ein Vertrag über die Lieferung der von MOLOGEN entwickelten zellbasierten Gentherapie abgeschlossen. MOLOGEN soll hierbei ihre Krebstherapie an Krankenhäuser der NMC Gruppe liefern. Be-

vor jedoch Patienten behandelt werden dürfen, ist eine Genehmigung der staatlichen Gesundheitsbehörde notwendig. Die im April begonnenen Arbeiten für die Erlangung einer solchen Behandlungsgenehmigung verlaufen nach Plan. Nachdem der Import der Gentherapie bereits genehmigt wurde, soll der Bescheid der Gesundheitsbehörde im Laufe des dritten Quartals ergehen.

Die Vorarbeiten für eine Zulassung der Therapie in Europa wurden ebenfalls vorangetrieben. Eine Kommission der europäischen Zulassungsbehörde EMEA, die so genannte „Innovation Task Force“ hat der zellbasierten Gentherapie gegen Nierenkrebs den Status als Arzneimittel verliehen. Dieser Bescheid stellt einen wichtigen Schritt für die weitere klinische Entwicklung dieser Krebstherapie in Europa dar, da Zellen, anders als MOLOGEN's DNA-Moleküle MIDGE und dSLIM, nicht von vornherein als Arzneimittel eingestuft werden.

### **MIDGE-Impfstoff gegen Leishmaniose**

Im April hat MOLOGEN einen weit reichenden Lizenz- und Entwicklungsvertrag für ihren MIDGE-basierten Impfstoff für Haustiere gegen die Infektionskrankheit Leishmaniose abgeschlossen. Der Vertragspartner, mit dem Stillschweigen vereinbart wurde,

ist eines der zehn weltweit größten veterinärpharmazeutischen Unternehmen und ist Teil eines großen, global operierenden Pharmaunternehmens aus den USA.

Neben so genannten „Upfront- und Milestone-Payments“ wird MOLOGEN signifikante Anteile an den späteren Umsatzerlösen erhalten. Eine erste Zahlung von 100.000 US\$, die bei Unterzeichnung des Vertrages fällig wurde, hat MOLOGEN pünktlich erhalten. Die Vermarktung des Impfstoffes wird sich nach Zulassung zunächst auf Europa konzentrieren, wo Leishmaniose eine bei Haustieren weit verbreitete Krankheit ist.

Das Projekt schreitet planmäßig voran. Ein Projektteam des Partners hat im Juli die MOLOGEN besucht und sich ausführlich über Produktionsprozess und Qualitätsstandards des Leishmaniose-Impfstoffes informiert. Im Anschluss daran wurde MOLOGEN mit der Produktion des Impfstoffes für die nächsten Entwicklungsschritte beauftragt.

## **Jüngste Entwicklungen**

### **dSLIM**

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung eines Termins bei der EMEA, der europäischen Zulassungsbehörde für Arzneimittel, wurde die Planung der nächsten klinischen Studie für die Anwendung von dSLIM gegen Darmkrebs vorangetrieben. Ein so genanntes „Briefing Book“ wurde erstellt, das neben allen bisherigen Entwicklungsdaten auch die detaillierte Planung für die noch ausstehenden Studien enthält. Bei dieser Zusammenkunft, die für den Herbst geplant ist, sollen die Studienplanungen mit der EMEA im Hinblick auf das spätere Zulassungsverfahren abgestimmt werden.

### **Zellbasierte Gentherapie**

Die Verhandlungen über die Auslizenzierung der zellbasierten Gentherapie in weiteren Regionen wurden vorangetrieben. Neben Indien wurden potentielle Partner in den Regionen China und Russland angesprochen und das Geschäftsmodell für die Vermarktung der Therapie ausführlich vorgestellt.

### **Internetauftritt**

Pünktlich zum heutigen Halbjahresbericht hat die Gesellschaft den Relaunch ihrer Homepage vorgenommen. Die neu gestaltete Seite ist wie gewohnt unter [www.mologen.com](http://www.mologen.com) zu erreichen.

**Über MOLOGEN**

MOLOGEN verwendet DNA als Medikament für bisher nicht oder nur unzureichend behandelbare Krankheiten. Den Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit bilden die von Mologen patentierten MIDGE- und dSLIM-Technologien. Darauf basierend entwickelt Mologen DNA-basierte Impfstoffe und Therapeutika zur Vorbeugung und Behandlung eines weiten Spektrums schwerer Krankheiten.

Mit ihrem Börsengang im Jahr 1998 war die MOLOGEN AG eines der ersten börsennotierten deutschen Unternehmen der Bio-

technologie und Molekularen Medizin. Die Mologen Aktien sind am Geregelten Markt der Börse in Frankfurt notiert.

\*\*\*

**MOLOGEN AG**

Fabeckstr. 30, 14195 Berlin

**Kontakt:** Dirk Simon

**E-Mail:** investor@mologen.com

**Telefon:** +49-30-84 17 88-13

**Fax:** +49-30-84 17 88-50

**Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen**

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.

**MOLOGEN AG - Konzernbilanz**  
**nach IFRS zum 30. Juni 2006**  
**ungeprüft**

	Anhang	30.06.2006 in T€	31.12.2005 in T€
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>1.566</b>	<b>1.739</b>
Sachanlagen	1	836	915
Immaterielle Vermögenswerte	2	723	816
Finanzanlagen	3	0	0
Finanzanlagen at equity	4	0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5	7	8
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>6.650</b>	<b>8.261</b>
Liquide Mittel	6	6.123	7.831
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	232	141
Vorräte	8	71	87
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	9	224	202
<b>Summe</b>		<b>8.216</b>	<b>10.000</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>354</b>	<b>319</b>
Langfristige verzinsliche Schulden	10	46	0
Sonstige Schulden und Abgrenzungsposten	10	227	238
Rückstellungen	11	81	81
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>404</b>	<b>603</b>
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		293	355
Sonstige kurzfristige Schulden		88	225
Rückstellungen	20	23	23
<b>Eigenkapital</b>		<b>7.458</b>	<b>9.078</b>
Gezeichnetes Kapital	13	8.358	8.358
Kapitalrücklage	14	16.659	16.644
Bilanzverlust	15	-17.616	-15.945
Minderheitenanteile	16	57	21
<b>Summe</b>		<b>8.216</b>	<b>10.000</b>

**MOLOGEN AG - Konzern Gewinn- und Verlustrechnung  
nach IFRS für das erste Halbjahr 2006  
ungeprüft**

	Anhang	1. Apr. – 30. Jun.		1. Jan. - 30. Jun.	
		2006 in T€	2005 in T€	2006 in T€	2005 in T€
<b>Umsatzerlöse</b>	17	333	289	537	442
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	18	72	100	77	178
<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>		-3	4	3	-24
<b>Materialaufwand / Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</b>	19	-230	-161	-383	-312
<b>Personalaufwand</b>	20	-478	-456	-847	-817
<b>Abschreibungen</b>	21	-106	-82	-217	-142
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	22	-484	-944	-910	-1.276
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-896</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.740</b>	<b>-1.951</b>
Finanzergebnis	23	31	3	69	8
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>		<b>-865</b>	<b>-1.247</b>	<b>-1.671</b>	<b>-1.943</b>
Steuerergebnis		0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>		<b>-865</b>	<b>-1.247</b>	<b>-1.671</b>	<b>-1.943</b>
Minderheitenanteile	24	-4	-3	0	-1
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-869</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.671</b>	<b>-1.944</b>
Verlustvortrag		0	0	-15.945	-11.551
<b>Bilanzverlust</b>		<b>-869</b>	<b>-1.250</b>	<b>-17.616</b>	<b>-13.495</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro)	25	-0,10	-0,19	-0,20	-0,31

**MOLOGEN AG - Konzernkapitalflussrechnung  
nach IFRS für das erste Halbjahr 2006  
ungeprüft**

Anhang	30.06.06 in T€	30.06.05 in T€
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Jahresfehlbetrag vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-1.671	-1.943
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	202	119
Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	3
Abnahme der Rückstellungen	0	-32
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	92	33
Steuerergebnis	0	0
Minderheitenanteile	0	-1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vorräte sowie anderer Aktiva	-96	31
Veränderung der Schulden sowie anderer Passiva	-206	121
<b>Für betriebliche Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-1.679</b>	<b>-1.669</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-23	-74
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-7	-200
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-370
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-30</b>	<b>-644</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	-51	2.168
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	52	
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>1</b>	<b>2.168</b>
<b>Liquiditätsveränderung gesamt (Cashflow)</b>	<b>-1.708</b>	<b>-145</b>
<b>Liquide Mittel zum Beginn der Periode (einschließlich Wertpapiere)</b>	<b>7.831</b>	<b>2.260</b>
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode (einschließlich Wertpapiere)</b>	<b>6.123</b>	<b>2.115</b>
27		

**MOLOGEN AG - Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**  
nach IFRS für das erste Halbjahr 2006  
in T€, außer Aktienangaben  
ungeprüft

	Mutterunternehmen					Minderheits-	Konzern-	
	Gezeichnetes Kapital		geleistete	Kapital-	Bilanz-	Eigen-	Minderheits-	eigenkapital
	Anzahl Stammaktien	Grund- kapital	Einlagen	rücklage	verlust	kapital	kapital	
<b>Stand zum 1. Januar 2005</b>	<b>6.172.331</b>	<b>6.172</b>	<b>0</b>	<b>9.212</b>	<b>-11.457</b>	<b>3.927</b>	<b>19</b>	<b>3.946</b>
Kapitalerhöhung gegen Bareinlage	600.000	600		1.568		2.168		2.168
Werte der von den Mitarbeitern geleisteten Dienste (erstmalige Anwendung von IFRS 2, Nachholung für Vorjahre)				95	-95	0		0
Werte der von den Mitarbeitern geleisteten Dienste (laut IFRS 2) in 2005				43		43		43
Ergebnis vor Minderheitenanteilen					-1.942	-1.942		-1.942
Minderheitenanteile					-1	-1	1	0
<b>Stand zum 30. Juni 2005</b>	<b>6.772.331</b>	<b>6.772</b>	<b>0</b>	<b>10.918</b>	<b>-13.495</b>	<b>4.195</b>	<b>20</b>	<b>4.215</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2006</b>	<b>8.357.848</b>	<b>8.358</b>	<b>0</b>	<b>16.644</b>	<b>-15.945</b>	<b>9.057</b>	<b>21</b>	<b>9.078</b>
Kapitalerhöhung gegen Bareinlage				-51		-51		-51
Werte der von den Mitarbeitern geleisteten Dienste (laut IFRS 2)				66		66		66
Ergebnis vor Minderheitenanteilen					-1.671	-1.671		-1.671
Minderheitenanteile							36	36
<b>Stand zum 30. Juni 2006</b>	<b>8.357.848</b>	<b>8.358</b>	<b>0</b>	<b>16.659</b>	<b>-17.616</b>	<b>7.401</b>	<b>57</b>	<b>7.458</b>

## **Mologen AG, Berlin**

### **Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2006**

#### **A Grundsätze und Methoden**

##### **1. Allgemeine Grundsätze**

Der verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der Mologen AG ist nach den gleichen Grundsätzen, Regeln und Methoden, wie sie im Rahmen der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses 2005 zugrunde gelegt wurden, erstellt worden. Der Konzernabschluss der Mologen AG und ihres Tochterunternehmens wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) unter Beachtung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Berichtszeitraum im Sinne dieses Konzernabschlusses ist der Zeitraum vom 01. Januar 2006 bis zum 30. Juni 2006. Berichtswährung ist der € (EURO). Die Gliederung der Bilanz entspricht der nach IFRS gemäß IAS 1 vorgesehenen Mindestgliederung. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

##### **2. Konsolidierungskreis**

In den Konsolidierungskreis des MOLOGEN Konzerns sind die MOLOGEN als Muttergesellschaft und die Vivotecnia Research S.L. Madrid/Spanien (Vivotecnia) einbezogen worden. Der Anteilsbesitz der MOLOGEN an der Vivotecnia beträgt zum 30. Juni 2006 89,2 % (30.06.2005: 97 %).



### **3. Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der vorliegende Halbjahresabschluss sollte im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der Mologen AG zum 31.12.2005 gelesen werden. Alle dort zu findenden Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten unverändert auch für den hier vorliegenden Abschluss und werden nicht näher erläutert (IAS 34.28). Andere als die dort erwähnten IAS bzw. IFRS kamen im Berichtszeitraum nicht zur Anwendung.

## **B. Erläuterungen zur IFRS Konzernbilanz**

### **Aktiva**

#### **Langfristige Vermögenswerte**

##### (1) Sachanlagen

Im Berichtszeitraum verringerte sich das Nettosachanlagevermögen um T€ 79 von T€ 915 (31.12.2005) auf T€ 836. Den gewöhnlichen Abschreibungen standen Investitionen in Höhe von T€ 23 gegenüber.

##### (2) Immaterielle Vermögenswerte

Im Berichtszeitraum verringerte sich der Wert der bilanzierten immateriellen Vermögenswerte um T€ 93 auf T€ 723 (31.12.2005: T€ 816). Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich aus erworbenen Patenten/Lizenzen (Restbuchwert: T€ 685) und Software (Restbuchwert: T€ 38) zusammen.

##### (3) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen der MOLOGEN setzen sich aus den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und sonstigen Ausleihungen zusammen. Sie werden mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und belaufen sich zum 30.06.2006 auf € 2 (31.12.2005: € 2).

(4) Finanzanlagen at equity

Die MOLOGEN ist an der bcd biomedical consulting + development GmbH, Berlin (kurz: bcd GmbH), mit 28,3 % beteiligt. Im Februar 2004 hat die bcd Insolvenz angemeldet. Der Beteiligungswert der bcd GmbH und die Darlehensforderung gegen die bcd GmbH sind mit einem Erinnerungswert von je € 1 (31.12.2005: € 1) angesetzt.

(5) Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte bestehen aus Mitarbeiterdarlehen, betragen T€ 7 (31.12.2005: T€ 8) und haben zum Abschlussstichtag eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

**Kurzfristige Vermögenswerte**

(6) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel betragen zum 30.06.2006 T€ 6.123 (31.12.2005: T€ 7.831) und setzen sich aus Tages- und Termingeldern bei Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr zusammen.

Festgelder in Höhe von T€ 74 (31.12.2005: T€ 74) sind verpfändet. Davon dienen T€ 49 (31.12.2005: T€ 49) als Sicherheit für Mietbürgschaften und T€ 25 (31.12.2005: T€ 25) als Sicherheit für eine Bankbürgschaft für einen langfristigen Kredit von T€ 77 (31.12.2005: T€ 77) des spanischen Wissenschaftsministeriums (Ausweis des Kredits unter „Langfristige Schulden“, (10)).

(7) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 232 (31.12.2005: T€ 141) sind zum Nennwert bilanziert und haben zum Abschlussstichtag ausschließlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(8) Vorräte

Die Bestände des Vorratsvermögens sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

Die Vorräte belaufen sich zum 30.06.2006 auf T€ 71 (31.12.2005: T€ 87) und setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>30.06.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
	T€	T€
Fertige Erzeugnisse sowie Handelswaren	71	87
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	0	0
	<b><u>71</u></b>	<b><u>87</u></b>

Im Geschäftsjahr wurden Wertberichtigungen auf Vorräte in Höhe von T€ 15 (31.12.2005: T€ 48) gebildet, welche gemäß IAS 2.34 als Aufwand erfasst wurden.

Wertaufholungen und Verpfändungen als Sicherheit lagen nicht vor.

(9) Sonstige Vermögenswerte

Der bilanzierte Wert in Höhe von T€ 224 (31.12.2005: T€ 202) setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>30.06.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
	T€	T€
Steuererstattungsansprüche	151	146
Forderungen aus Investitionszulage gegen das Finanzamt	3	2
Sonstige Forderungen	70	54
	<b><u>224</u></b>	<b><u>202</u></b>

Die unter den Steuererstattungsansprüchen aufgeführten Beträge setzen sich aus Forderungen und Schulden gegenüber derselben Behörde zusammen und dürfen nach IAS 12.71 saldiert werden.

**Passiva****Langfristige Schulden**(10) Langfristig verzinsliche Schulden, Sonstige Schulden und Abgrenzungsposten

	<u>30.06.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
	T€	T€
Schulden aus Darlehen, Mietkaution und Leasing	96	97
Abgrenzungsposten	76	86
Langfristige verzinsliche Schulden	46	0
Sonstige	55	55
	<b><u>273</u></b>	<b><u>238</u></b>

Bei den langfristigen Schulden aus Darlehen, Mietkaution und Leasing in Höhe von T€ 96 (31.12.2005: T€ 97) handelt es sich um einen Kredit des spanischen Wissenschaftsministeriums an die Vivotecnia in Höhe von T€ 77 (31.12.2005: T€ 77) und um Mietkautionen in Höhe von T€ 11 (31.12.2005: T€ 11) für die Untervermietung von Räumen sowie um zukünftige Leasingzahlungen in Höhe von T€ 8 (31.12.2005: T€ 9).

Bei den unter dem Abgrenzungsposten ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zuwendungen der öffentlichen Hand für Vermögenswerte. Die gebildeten Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der einzelnen Vermögenswerte aufgelöst.

(11) Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen beinhalten Grunderwerbsteuer (T€ 81, 31.12.2005: T€ 81).

**Kurzfristige Schulden**(12) Schulden aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Schulden und Rückstellungen

Nachfolgend ist die Zusammensetzung der kurzfristigen Schulden und der Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr aufgeführt.

	30.06.2006	31.12.2005
	T€	T€
Kurzfristige Schulden	293	355
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit und aus Lohn- und Kirchensteuer	40	114
Rückstellungen	23	23
Sonstige Schulden	48	111
	<b>404</b>	<b>603</b>

**Rückstellungsspiegel**

	Vortrag 01.01.06	Verbrauch 30.06.06	Auflösung 30.06.06	Zuführung 30.06.06	Stand 30.06.06
	T€	T€	T€	T€	T€
Rückstellungen für Erfindervergütungen	20	0	0	0	20
Rückstellungen für Körperschaftsteuer (Vivotecnia)	3	0	0	0	3
	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23</b>

## **Eigenkapital**

### (13) Gezeichnetes Kapital

Als gezeichnetes Kapital ist das Grundkapital der MOLOGEN mit € 8.357.848,00 eingeteilt in 8.357.848 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Stückaktie, ausgewiesen. Im Berichtszeitraum hat MOLOGEN keine das Grundkapital betreffenden Maßnahmen durchgeführt.

### (14) Kapitalrücklage

Die Entwicklung der weiteren Posten des Eigenkapitals ist in Anlage 3 dargestellt. Die Kapitalrücklage wurde freiwillig gebildet. In ihr sind Eigenkapitalbestandteile ausgewiesen, die über das gezeichnete Kapital von außen zugeflossen sind, sowie die Verrechnung der Geschäfts- und Firmenwerte aus der Erstkonsolidierung. Wie laut IAS 32.37 gefordert, sind die für die Eigenkapitalbeschaffung angefallenen Kosten in Höhe von T€ 51 in der Kapitalrücklage berücksichtigt worden. Hierbei handelt es sich um Kosten die im Berichtszeitraum für die im Geschäftsjahr 2005 durchgeführten Kapitalerhöhungen angefallen sind und die im Vorjahr nicht in den Verbindlichkeiten berücksichtigt worden sind.

### (15) Bilanzverlust

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von T€ 15.945 enthalten.

### (16) Minderheitenanteile

In diesem Posten ist der auf die Minderheitsgesellschafter entfallende Anteil am Eigenkapital der Vivotecnia in Höhe von T€ 57 (31.12.2005: T€ 21) ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist der Anteil der Minderheitenanteile am Jahresergebnis in dem Posten „Minderheitenanteile“ enthalten.

### C. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

#### (17) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen per 30.06.2006 T€ 537 (30.06.05: T€ 442).

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 06</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Waren und Dienstleistungen	459	255	442	289
Lizenz- und Vertriebsrechte	78	78	0	0
	<b>537</b>	<b>333</b>	<b>442</b>	<b>289</b>

#### (18) Sonstige betriebliche Erträge

Die „Sonstigen betrieblichen Erträge“ betragen per 30.06.2006 T€ 77 (30.06.2005: T€ 178).

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 06</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Erträge aus Fördermitteln	64	64	151	80
Sonstige	13	8	27	20
	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>178</b>	<b>100</b>

Bei dem unter den sonstigen betrieblichen Erträgen als Fördermittel ausgewiesenem Betrag handelt es sich um Projektzuschüsse der Investitionsbank Berlin sowie des Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Zuschüsse für Forschungsaufwendungen sind mit einer Reihe von Auflagen verbunden. Diese können nach jetzigem Kenntnisstand erfüllt werden. Sollte dies nicht gelingen, könnten Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von T€ 559 (30.06.2005: T€ 338) entstehen.

(19) Materialaufwand

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 06</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	287	175	233	125
Aufwendungen für bezogene Leistungen	96	55	79	36
	<b>383</b>	<b>230</b>	<b>312</b>	<b>161</b>

(20) Personalaufwand

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 06</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	636	370	637	362
Soziale Abgaben	145	75	137	72
Gewährte Aktienoptionen (nach IFRS 2)	66	33	43	22
	<b>847</b>	<b>478</b>	<b>817</b>	<b>456</b>

Im Halbjahresdurchschnitt waren im Konzern 39 (30.06.2005: 40), bei der MOLOGEN 25 (30.06.2005: 27) Mitarbeiter (jeweils ohne Geschäftsführung und Aushilfen) beschäftigt.



(21) Abschreibungen

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 06</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögenswerte	100	50	14	7
Sachanlagen	102	51	105	52
Umlaufvermögen (Vorräte)	15	5	23	23
	<b>217</b>	<b>106</b>	<b>142</b>	<b>82</b>

(22) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ betragen per 30.06.2006 T€ 910 (30.06.2005: T€ 1.276).

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 06</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Marketing / IR	116	72	528	456
Rechts- und Beratungskosten	162	70	291	226
Forderungskorrekturen	0	0	3	3
Reisekosten	214	112	112	64
Raumkosten	92	47	97	46
Patentkosten	71	34	28	14
Verwaltungskosten	80	42	64	44
Instandhaltung	42	26	31	15
Übriger Aufwand	133	81	122	76
	<b>910</b>	<b>484</b>	<b>1.276</b>	<b>944</b>

(23) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt für den Berichtszeitraum T€ 69 (30.06.2005: T€ 8) und setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06.06	30.06.06	30.06.05	30.06.05
	<u>H 1 / 06</u>	<u>Q2 / 6</u>	<u>H 1 / 05</u>	<u>Q2 / 05</u>
	T€	T€	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	33	12	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-2	-4	-2
	<b>69</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>3</b>

(24) Minderheitenanteile

Der unter den Minderheitenanteilen ausgewiesene Betrag in Höhe von T€ 0 (30.06.2005: T€ -1) resultiert aus dem auf Anteilseigner entfallenden Anteil von ca. 10 % (30.06.2005: 3 %) des Periodenergebnisses der Vivotecnia.

(25) Ergebnis je Aktie

Der gewichtete Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (verwässert und unverwässert) beträgt 8.357.848 Aktien per 30.06.2006 (30.06.2005: 6.371.226 Aktien).

Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) per 30.06.2006 beträgt € -0,20 (30.06.2005: € -0,31)

(26) Finanzmittelfonds

Die in der Kapitalflussrechnung (Anlage 4) aufgeführten liquiden Mittel (6) setzen sich an den Stichtagen wie folgt zusammen:

	<u>30.06.2006</u>	<u>30.06.2005</u>
	T€	T€
Barmittel und Bankguthaben	6.049	2.041
verpfändete Festgelder	<u>74</u>	<u>74</u>
<b>Liquide Mittel</b>	<b><u>6.123</u></b>	<b><u>2.115</u></b>

Im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit per 30.06.2006 sind Zinszahlungen in Höhe von T€ 4 (30.06.2005: T€ 4) sowie Zinsflüsse in Höhe von T€ 73 (30.06.2005: T€ 12) enthalten.

## D. Sonstige Angaben

### Angaben zum Vorstand

Im Berichtszeitraum gehörten dem **Vorstand** der MOLOGEN an:

- Herr Prof. Dr. Burghardt Wittig, Hochschullehrer, Berlin
- Herr Dr. Matthias Schroff, Dipl.-Biochemiker, Berlin
- Herr Dirk Simon, Dipl.-Informatiker, Berlin

### Angaben zum Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum gehörten dem **Aufsichtsrat** der MOLOGEN an:

- Herr Dr. Mathias P. Schlichting, Rechtsanwalt, Hamburg (Vorsitzender)
- Herr Gregor Kunz, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Berlin
- Prof. Dr. Hans Lutz, Hochschullehrer, Zürich, Schweiz

Im Berichtszeitraum wurden der MOLOGEN zum Aktienbesitz von nahe stehenden Personen keine Meldungen erstattet.

Berlin, 10. August 2006

Mologen AG  
Der Vorstand